

HYGIENE

Hygienestation STAR-CLEAN COMPACT
Typ 23891 für eine kontrollierte Personalführung



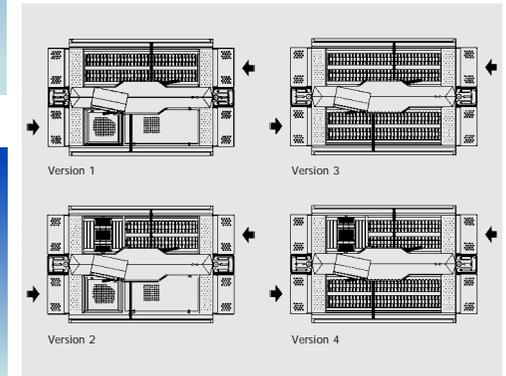
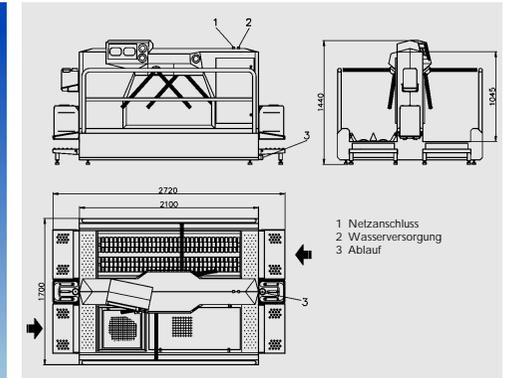
Foto 8: INLET COMPACT Typ 23896



Foto 9:
COMPACT HYGIENE
STATION Typ 23895



Foto 10:
STAR-CLEAN Typ 23881



Technische Daten Typ 23891

| | |
|------------------------------------|-----------------------|
| Netzanschluss : | 400 V, 3/N/PE |
| Nennleistung: | 1,0 - 1,75 kW |
| Netzfrequenz: | 50 - 60 Hz |
| Aussenmaße ca. (L x B x H): | 2720 x 1700 x 1440 mm |
| Wasserversorgung: | MW 1/2", max. 43°C |
| Ablauf: | 1 1/2" |
| Technische Änderungen vorbehalten. | |



Kompromisslose
Hygiene am
Produktions-
eingang bzw.
-ausgang!



TECHNIK
Design
HERMANN VOGT



No.1 in Hygiene
and Food Technology

ITEC GmbH
Auf dem Tigge 60 b + c
D-59269 Beckum-Westfalen
Telefon 0 25 21 - 85 07 0
Telefax 0 25 21 - 85 07 90
Internet www.itec.de
E-mail info@itec.de

Hygienestation STAR-CLEAN COMPACT Typ 23891: Hände und Sohlen im Zwangsdurchlauf reinigen und desinfizieren. Zukunftsweisende Technik von einem starken Partner.

Die Hygienestation STAR-CLEAN COMPACT Typ 23891 lässt sich direkt in die Prozesskette der systematischen Personalhygiene integrieren.

Durch den gesteuerten Prozessablauf wird die maximale Grundhygiene als Voraussetzung vor Betreten der hochsensiblen Produktionsräume geschaffen.



Foto 1

Durch die wendelförmige Beborstung erhöht sich die Wirksamkeit der mechanischen Reinigung und ein optimaler Abtransport der Verschmutzung ist gewährleistet.



Foto 2

Optional steht zur effektiven Sohlenseitenreinigung ein Tellerbürstenmodul zur Verfügung.

Die Hygienestation STAR-CLEAN COMPACT Typ 23891 arbeitet nach dem folgenden Ablauf:

Der integrierte DUOTIZER gewährleistet eine rundum Handdesinfektion, während zeitgleich durch das direkt unterhalb des Desinfektionsmittelspenders angeordnete Desinfektionsbad eine effiziente Sohlendesinfektion erfolgt.

Die nachfolgend angeordnete Abtropfzone verhindert die ungewollte Feuchtigkeitverschleppung in die Produktionsräume.

Die motorisch angetriebene Drehsperre in Kombination mit dem DUOTIZER sorgt für einen kontrollierten Produktionszugang, da erst nach erfolgter Handdesinfektion der Durchgang freigegeben wird.



Foto 3

Die Anlage lässt sich problemlos in den Personalfluss integrieren, da bis zu 20 Personen pro Minute in die Produktionsräume geschleust werden.

Aus der Produktion kommend geht der Mitarbeiter über 2 quer zur Durchgangsrichtung rotierende Bürsten, die die Sohlen mit einem Gemisch aus Wasser und Reinigungsmittel sowie der mechanischen Borstenkraft effizient reinigen.



Foto 4

Die kompakte Bauweise der gesamten Einheit erübrigt mehrfache Elektro- und Wasseranschlüsse und senkt die Installationskosten vor Ort erheblich.

Maximaler Komfort bei der Bedienung. Beide Hände werden gleichzeitig in die Desinfektionsröhren gehalten und aktivieren berührungslos den Desinfektionsvorgang.



Foto 5

Große LED-Kontrollleuchten signalisieren das Prozessende und den freien Durchgang an der Drehsperre.



Foto 6

Sämtliche Funktionen wie Einwirk- und Bürstenlaufzeiten, sowie Dosierintervalle und -konzentration sind durch die integrierte Microprozessorsteuerung individuell einstellbar.

Die Anlage gewährt ein zügiges Verlassen der Produktionsräume ohne Personalstau bei minimaler Schmutzverschleppung in angrenzende Betriebsbereiche.



Foto 7

Die beim Produktionszugang erforderliche Sohlendesinfektion erfolgt im vorderen Teil der Durchlaufwanne, die mit einer Desinfektionslösung geflutet ist.

Die Auffrischung der Lösung wird durch eine personenzahlabhängige Intervalldosierung garantiert.